

Landratsamt Gotha
Landrat
18.-März-Straße 50
99867 Gotha
per E-Mail:
ktb@kreis-gth.de; blr@kreis-gth.de

Gotha, 13.09.2023

Anfrage
Sanierung Grund- und Regelschule Neudietendorf
Umfang der Sanierungsarbeiten - schulorganisatorische Herausforderungen

Sehr geehrter Herr Landrat Eckert,

am Gebäude der Grund- und Regelschule Neudietendorf finden schon seit mehreren Jahren notwendige Sanierungsarbeiten statt und weitere sind in Vorbereitung. In den Sitzungen des Ausschusses für Bau, Infrastruktur und Umwelt vom 22.03.2022 und 06.05.2023 sowie am 12.06.2023 als „Informationen über die Entwurfsplanung“ in der Kreisausschusssitzung, wurde über das Vorhaben und die Überlegungen zur Umsetzung berichtet. Dabei wurden Fragen aufgeworfen, welche aus Sicht der Fraktion gegenüber den Kreistagsmitgliedern nicht abschließend beantwortet sind. Zwischenzeitlich hat eine Information an die Lehrerschaft, die neu gewählte Schulleiternvertretung sowie an Vertreter der Schulsitzgemeinde stattgefunden. Es gibt weiterhin viele nicht beantwortete Fragen und Ungewissheiten zum Vorhaben. Die vorliegende Entwurfsplanung des Sanierungskonzeptes sieht im Wesentlichen die Sanierung der Außenhülle des Gebäudes und den Austausch der Fenster vor. Es gibt im Gebäude ebenfalls erhebliche Sanierungsbedarfe. Die Elektroanlage stammt größtenteils noch aus der Zeit der Errichtung des Schulgebäudes Mitte der 1970er Jahre, gleiches gilt überwiegend für die Sanitär- und Heizungsleitungen.

Es ist beabsichtigt die Regelschule mit derzeit 11 Klassen für das Schuljahr 2024/2025 komplett an die Regelschule Wechmar auszulagern. Die Grundschule, ebenfalls mit 11 Klassen, soll in ein Containersystem auf dem Schulsportplatz umziehen, wobei Funktions- und Sanitäräume im zu sanierenden Schulgebäude genutzt werden sollen.

Derzeit wird von einem Gesamtaufwand von 3,76 Mio. Euro ausgegangen, davon entfallen auf die Sanierungsarbeiten rund 2,46 Mio. Euro und auf die derzeit vorgesehenen Containersysteme und Anpassungsarbeiten in Neudietendorf und Wechmar rund 1,3 Mio. Euro. Die Kosten für die zusätzliche Beförderung der Schüler zwischen Neudietendorf und Wechmar sind nicht eingerechnet und noch nicht beziffert worden.

Wir bitten daher um Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist die Bauzeit von nur einem Schuljahr realistisch angesetzt, insbesondere aufgrund der Erfahrungen des Landratsamtes bei der Sanierung anderer Schulen im Kreisgebiet?

2. Sind die Erfahrungen des Landratsamtes aus den letzten beiden großen Schulsanierungsmaßnahmen bezüglich der regelmäßig aufgetretenen Mehraufwendungen bei den Überlegungen zum Umfang und der Umsetzung des Sanierungskonzeptes eingeflossen?
3. Wurde im Rahmen einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung im Sinne von § 10 ThürGemHV der jetzige Umfang der beabsichtigten Sanierungsarbeiten ermittelt?
4. Es ist zu erwarten, dass bei weiteren, spätestens mittelfristig notwendigen Sanierungsschritten ebenfalls wieder erheblicher finanzieller, logistischer und schulorganisatorischer Aufwand für die Auslagerung (von Teilen) der zwei Schulen notwendig wird.
Sollte daher nicht eine Komplettsanierung des Gebäudes nochmals ernsthaft beleuchtet werden, auch unter dem Umstand einer gegebenenfalls eintretenden Verzögerung im geplanten Bauablauf?
5. Wäre es neben der aus heutiger Sicht erst einmal kostengünstigeren Variante der Sanierung des Gebäudes überlegenswert, über einen (Teil-)Neubau des Schulgebäudes nachzudenken? Dabei könnte auch eine Lösung für die weiterhin bestehende Raumproblematik des benachbarten von-Bülow-Gymnasiums Neudietendorf mit untersucht werden.
6. Wie wird der Schulbusverkehr für die Regelschüler von Neudietendorf nach Günthersleben-Wechmar organisiert? Welche Fahrzeiten aus dem Einzugsgebiet der Regelschule Neudietendorf sind maximal zu erwarten und was kostet dem Landkreis dieser zusätzliche Busverkehr?
7. Wie kann sichergestellt werden, dass die Schüler der Regelschule Neudietendorf bei (leider wegen des Lehrermangels) vorkommenden Stundenausfall schnellstmöglich nach Hause kommen?
8. Wäre eine Erweiterung der Containerlösung für die Unterbringung der Regelschule in Neudietendorf eine mögliche Option, auch im Hinblick auf die Kosten des Busverkehrs?
9. Reichen die vorgesehenen Räume in der Containerlösung in Neudietendorf für alle Belange der Grundschule Neudietendorf aus? Ist der Einbau von einer (Not)toilette im Containersystem in Bezug auf die Anzahl, das Alter der Schüler sowie dem Umstand das eigentlich die Toiletten im Schulgebäude zu nutzen sind und hierfür zu jeder Jahreszeit der Weg zwischen Containeranlage und Schulgebäude zurückzulegen ist, durchdacht?
10. Es ist mit Sicherheit zu erwarten, dass Eltern ihre Kinder zur Ersparnis des wesentlich weiteren Schulweges an andere Regelschulen oder insbesondere an das von-Bülow-Gymnasium an- und ummelden. Ist dies bei den Umlagen berücksichtigt worden und welche Lösungen wären hier vorzubereiten?

Wir bitten die Beantwortung der Fragen gemäß § 14 Absatz 3 Satz 4 der Geschäftsordnung schriftlich zur Verfügung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Jacob
Fraktionsvorsitzender